



Max Porsch 75 Jahre alt

Der Leiter der Frankenbundgruppe Bamberg, Dipl.-Ing. Max Porsch, vollendete heuer am 14. September das 75. Lebensjahr. Seit er 1980 hier zum Vorsitzenden gewählt und gleichzeitig in die erweiterte Bundesleitung berufen wurde, gab er der kulturellen und organisatorischen Gruppenarbeit kontinuierlich entscheidende Impulse.

Seiner beruflichen Herkunft entsprechend hat Max Porsch in den breitgefächerten Jahresprogrammen der Bamberger Gruppe gerade auch aktuelle Themen aus Technik und Wirtschaft berücksichtigt. Über die vielfältigen Aktivitäten berichtete unlängst ausführlich die neue Zeitschrift "Heimat Bamberger Land" (Jg. 1, Heft 1, 1989). Großen Wert legte der Jubilar stets darauf, die wesentlichen Veranstaltungen in der Tagespresse wiederzugeben. So sind bisher etwa 120 Berichte erschienen,

überwiegend aus der Feder seiner Gattin Dr. Bettina Köttnitz-Porsch, Tochter eines Gründungsmitglieds, die ihm als Germanistin, Historikerin und Volkskundlerin nicht nur in dieser Hinsicht eine ideale Mitarbeiterin ist. Übrigens wird sie heuer am 16. Oktober den gleichen "halbrunden" Geburtstag begehen.

In Würdigung der Verdienste um die Ziele des Frankenbundes erhielt Max Porsch von der Bundesleitung bei der traditionellen Barbarafeier der Bamberger Gruppe am 4. 12. 1988 das Große Goldene Bundesabzeichen.

Dem Jubilar gelten fürs kommende Jahrfünft "ad multos annos" herzliche Glück- und Segenswünsche von allen, die ihn kennen und wertschätzen.

Erich Schilder, Erlangen

Dr. Karl Hochmuth 70 Jahre alt

Dr. Karl Hochmuth, der 1. Vorsitzende der Dauthendey-Gesellschaft (Gruppe des Frankenbundes) vollendet am 26. Oktober sein siebzigstes Lebensjahr. Ein Grund, Persönlichkeit und Wirken des Schriftstellers, Pädagogen und Bundesfreundes zu würdigen.

In Würzburg geboren, ist er seiner Heimat auch fernerhin treu geblieben. Hier ging er zur Schule, hierher kehrte er nach Wehrdienst, Fronteinsatz, Verwundung und Kriegsgefangenschaft 1948 zurück, wurde Volksschullehrer, studierte an der Universität seiner Vaterstadt Geschichte, Literaturgeschichte und Pädagogik, promovierte 1959 zum Dr. phil., lehrte an der Realschule und – ab 1966 – an der Pädagogischen Hochschule und Universität Didaktik der deutschen Sprache und Literatur.

Sein literarisches Schaffen (Lyrik, Erzählungen, Hörbilder, Hörspiele, Jugendbücher, Romane) hat ihn weit über Deutsch-